Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 19. Mai 2010 um 23:56 Uhr

"Unseren Nachbesetzungsbedarf lösen wir im Verwaltungsbereich über den eigenen Nachwuchs"

Buttes Antwort auf die Finanznot des Landkreises: Rigoroser Einstellungsstopp bei verdoppelter Ausbildungsquote

Hameln (wbn). Einstellungsstopp im Kreishaus trotz wachsender Aufgaben! Mit einem weiterhin rigorosen Sparkurs in der Landkreisverwaltung will Hameln-Pyrmonts Landrat Rüdiger Butte auf die ungebrochen kritische Situation in der kommunalen Finanzausstattung der Landkreise und Gemeinden reagieren.

In einem Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de sagte der Landrat: „Wir haben eine nicht unerhebliche Arbeitsverdichtung. Ich habe allerdings heute vor dem Hintergrund meiner Sorgen meine Mitarbeiter wissen lassen, dass ich bis auf weiteres grundsätzlich keine Neueinstellungen vornehmen möchte. Selbst, wenn wir entsprechende Abgänge zu verzeichnen haben. Dafür möchte ich ab sofort unsere Ausbildungsquote verdoppeln. Unseren Nachbesetzungsbedarf lösen wir im Verwaltungsbereich über den eigenen Nachwuchs.“